



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten  
am 16. März 2010  
Rathaus, Raum 301 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

---

Vorsitz :

Die Vorsitzende

Röck-Knüttel

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

**Beginn:** 17:10 Uhr

**Ende:** 18:40 Uhr

---

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

## Öffentliche Sitzung

0007 Genehmigung der Niederschrift vom 02.02.2010

Einstimmig genehmigt

0008 **10-F-25-0008**

Anonyme Geburten in Wiesbaden  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0004 vom 02.02.2010  
Vorstellung der "Aktion Moses" durch Vertreterinnen des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V.

Einstimmig (Kenntnisnahme des Berichts)

0009 **10-F-25-0024**

Hilfe für selbstmordgefährdete Migrantinnen  
Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 10.03.2010

Frau Pahl (Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wird erlaubt, den Antrag an Stelle der StV. Schuchalter-Eicke mündlich zu begründen (einstimmig).

StV. Coigné schlägt vor, das Wort „Selbstmord“ durch das Wort „Suizid“ zu ersetzen. Der Rest des Ausschusses lehnt dies ab.

Daraufhin gibt StV. Coigné zu Protokoll, dass sie diese Ersetzung für notwendig erachte, weil es sich bei dem Begriff „Suizid“ um den Fachterminus handele.

Der Antrag wird in der vorgelegten Fassung einstimmig angenommen.

0010 **10-F-25-0025**

Gewaltbereitschaft bei Mädchen

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 10.03.2010

Auf Vorschlag der StV. Ruf wird der Antrag im vorletzten Spiegelstrich wie folgt ergänzt:  
„Gibt es Erkenntnisse über die Ursachen und Motive von Mädchengewalt? Sind hier gruppendynamische Prozesse erkennbar?“

In dieser Fassung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten am 16. März 2010

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0011 10-A-14-0001

Tätigkeitsbericht 2009 der Kommunalen Frauenbeauftragten der Landeshauptstadt Wiesbaden

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass Frau Veit-Prang nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Der Tagesordnungspunkt wird daher auf die nächste Sitzung verschoben.

Einstimmig

0012 Verschiedenes

Einstimmig

0013 Tagesordnung

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, 24.03.2010

**Vorsitzende**

**Schriftführer**

Röck-Knüttel

Dr. Heimlich